

## **Bericht zur Umsetzung des SGB in Kassel**

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

#### Fragen Teil I

##### 1. Anträge auf ALG II

- a) Wie viele Anträge auf ALG II wurden bis heute gestellt ?
- b) Wie viele Anträge wurden negativ entschieden, weil das Partnereinkommen bzw. Vermögen angerechnet wurde ?
- c) Wie viele Widersprüche wurden gegen die Bescheide bis heute eingereicht ?
- d) Wie viele Klagen sind anhängig ?
- e) Existiert eine Ermittlungsgruppe zum Aufspüren von Leistungsmissbrauch, bzw. ist eine solche geplant ? Wenn ja, mit welchen Schwerpunkten ?

##### 2. Zusätzliche Leistungen

- a) Wie viele Personen erhalten zusätzliche Leistungen zum Regelsatz ?
- b) Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§21 SGB II)
- c) Befristeter Zuschlag nach Bezug des Arbeitslosengeldes 1 (§244 SGB II)
- d) In Form von Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit (§25 SGB II)
- e) Zuschuss zu Beiträgen bei der Befreiung von der Versicherungspflicht (§26 SGB II)

##### 3. Leistungskürzungen

- a) Wieviele Leistungskürzungen wurden bis heute vorgenommen, weil die Annahme von Stellen verweigert wurden - wieviele davon haben Vollzeitstellen verweigert?
- b) Wieviele Leistungskürzungen wurden bis heute vorgenommen bei 18 bis 25-jährigen?)

#### 4. Eingliederungsvereinbarungen

- a) Wie viele Eingliederungsvereinbarungen wurden bisher unterschrieben? Existiert dazu eine Standardvariante? Wenn ja, Bitte um Mustervorlagen.
- b) Wie viele Eingliederungsvereinbarungen wurden bisher von den Erwerbslosen nicht unterschrieben? In wie vielen Fällen gab es Sanktionen? Wie viele Klagen gibt es?
- c) Wie viele Anträge auf Änderung der Eingliederungsvereinbarung wurden bisher gestellt?
- d) Wie viele Eingliederungsvereinbarungen wurden nicht eingehalten? In wie vielen Fällen wurden Sanktionen verhängt ?
- e) Gibt es vor dem Abschluss der Eingliederungsvereinbarung ein Profiling und wie ist das gestaltet ?

#### 5. 1-Euro-Jobs

- a) Wie viel 1-Euro-Jobs sind von der AFK seit Oktober 2004 bis heute eingerichtet worden?
- b) Wie viele 1-Euro-Jobs gibt es zur Zeit in Kassel?
- c) Bei welchen Trägern und welchen Einsatzorten werden zurzeit Personen mit Arbeitsgelegenheiten beschäftigt? Wir bitten um eine vollständige Liste aller Träger und aller Einsatzorte.
- d) Welche Tätigkeiten werden von diesen Personen an den einzelnen Einsatzorten verrichtet? Wir bitten um eine nach Trägern und Einsatzorten differenzierte Auflistung mit möglichst genauer Beschreibung der Tätigkeiten und der Angabe der Anzahl der jeweils mit einer Tätigkeit befassten Personen.
- e) Welche Qualifikationen bringen die Personen mit Arbeitsgelegenheiten in den verschiedenen Tätigkeiten mit? Wir bitten um eine nach Schulabschluss, Berufsausbildung und Berufserfahrung gegliederte Auflistung.
- f) Verleiht die Stadt Kassel 1-Euro Jobber an Dritte? Gibt es in Kassel andere Träger, die dies tun? Wenn ja, welche? Wenn ja, an wen und in welchem Umfang wird verliehen?
- g) Wie ist die Altersstruktur der 1-Euro-JobberInnen?
- h) Welche Ziele werden mit den jeweiligen Einsätzen der Personen verfolgt ? Wir bitten um eine differenzierte Beschreibung des Zieles, das mit der jeweiligen Tätigkeit an dem jeweiligen Einsatzort angestrebt werden soll.
- i) Existieren Mindeststandards für 1- Euro-Jobs?
- j) Existiert ein Ausschuss zur Prüfung der Anträge auf Arbeitsgelegenheiten oder

beabsichtigen Sie einen Ausschuss einzurichten ? (Überprüfung der Zusätzlichkeit usw.)

- k) Wie erfolgt die Prüfung der Zusätzlichkeit?
- l) Wurden Anträge von Trägern ablehnt? Ist Missbrauch bekannt?
- m) Wie viele Erwerbslose haben sich freiwillig zu den 1-Euro-Jobs gemeldet?
- n) Wurden 1-Euro-Jobs von Erwerbslosen abgelehnt? Wenn ja, in welchem Umfang? Gab es Sanktionen?
- o) Wie viele 1-Euro-Jobs wurden von den betroffenen Erwerbslosen zwischenzeitlich abgebrochen? Gab es Sanktionen?
- p) Wie viele Erwerbslose wurden nach Beendigung der Maßnahme vom Träger übernommen oder haben anderweitig innerhalb der nächsten 3 Monate einen Arbeitsplatz bekommen?
- q) Wie hoch ist die Mehraufwandsentschädigung? Wird sie monatlich voll ausgezahlt?
- r) Erhalten die Träger eine Pauschale?
- s) Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Maßnahmekosten?

## Fragen Teil II

### 1. Kosten der Unterkunft

- a) Wie viele Bedarfsgemeinschaften wurden bis jetzt angeschrieben, weil die Kosten der Unterkunft zu hoch waren?
- b) Wie viele Umzüge hat es inzwischen gegeben?
- c) Wie viele Widersprüche wurden abgegeben?
- d) Wie viele Klagen laufen in diesem Bereich?
- e) Wie viele Bedarfsgemeinschaften haben die Übernahme von zusätzlichen Heizkosten nach dem langen und kalten Winter beantragt? In wie vielen Fällen wurde bezahlt?

### 2. Vermittlung

- a) Wie viele BezieherInnen von ALG II wurden seit Januar 2005 vermittelt ?
- b) Wie viele BezieherInnen von ALG II wurden seit Januar 2005 in Vollzeitstellen, in Teilzeitstellen und wie viele in Leiharbeit vermittelt?
- c) Wie viele BezieherInnen von ALG II wurden seit Januar 2005 in 400-Euro-Jobs und wie viele in 1-Euro-Jobs vermittelt?
- d) Wie viele Vermittlungsgutscheine wurden ausgestellt ?

### 3. Qualifizierung

- a) Welche und wie viele Qualifizierungsmaßnahmen wurden ab dem 1.1.2005

begonnen?

- b) Bei welchen Trägern?
- c) Für welche Zielgruppen ?
- d) Wie hoch war die Abbrecherquote ?
- e) Wie hoch war die Vermittlungsquote ?
- f) Wie viel haben die Qualifizierungsmaßnahmen gekostet ?
- g) Werden Reha-Maßnahmen gefördert? Wenn ja, wie hoch ist die Anzahl der Fälle?
- h) Wie wird in diesem Jahr mit Zuschüssen des Bundes umgegangen? Werden sie in diesem Jahr ausgeschöpft? Wofür?

Fragesteller/-in:                    Stadtverordneter Weinmann

gez. Norbert Domes  
Fraktionsvorsitzender